



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich II  
Stadtentwicklung und Umwelt

08. August 2018

**Beschlusskontrolle zur Sitzung des Stadtrates am 27.06.2018**  
**mündliche Anfrage der CDU/FDP-Fraktion der Stadt Halle (Saale) zur Teilnahme an der Landesgartenschau**  
**TOP: 12.6**

**Frage 1:**  
**Wurde die Stadt Halle zur Teilnahme angefragt?**

Eine Anfrage liegt bei der Stadt Halle (Saale) nicht vor.

**Frage 2:**  
**Wenn Antwort zu 1.: Ja, warum präsentiert sich die Stadt nicht vor Ort?**

siehe Antwort zu Frage 1

**Frage 3:**  
**Wenn Antwort zu 1: Nein, hätte die Stadt selbst aktiv werden können?**

In der Tourist-Information der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH im Marktschlößchen liegt Infomaterial zur Werbung für die Landesgartenschau (LAGA) in Burg aus. Der Einzugsbereich einer Landesgartenschau ist vorrangig auf das jeweilige Bundesland ausgerichtet. Besonders im Fokus für die LAGA in Burg stehen die Stadt Magdeburg und das nördliche Sachsen-Anhalt. Auch der Kosten-Nutzen-Aspekt und fehlende neue Zielgruppen (Halle (Saale) ist bereits bekannt in Sachsen-Anhalt) führten zur Entscheidung, sich nicht aktiv an der LAGA zu beteiligen.

**Frage 4:**  
**Wie bewertet die Stadt den Stellenwert der Landesgartenschau?**

Die nächste Landesgartenschau findet 2022 in Bad Dürrenberg statt. Das Stadtmarketing Halle wird frühzeitig Kontakt mit dem Veranstalter aufnehmen, um Möglichkeiten der Kooperation mit der Stadt Halle (Saale) zu besprechen.

Es können bestehende Tourismusnetzwerke im südlichen Sachsen-Anhalt genutzt werden, die zu einer Optimierung der Kosten führen. Auch ist die Lage der Städte Bad Dürrenberg und Halle an der Saale ein verbindendes Element.

René Rebenstorf  
Beigeordneter